

Nürnberger Versicherung

Die eine für alle und jeden Fall

Mit einer Versicherung kooperiert fast jeder Kfz-Betrieb, gerade wenn es um den Handel mit (Neu-)Fahrzeugen geht – schließlich möchte man Kunden den viel zitierten Service aus einer Hand bieten können. Doch auch als Unternehmen selbst ist man darauf angewiesen, über entsprechende Assekuranzen zu verfügen. Von der Betriebshaftpflicht über die Rechtsschutz- und Gebäudeversicherung, von der Hakenlast- bis hin zur Brand- und Elektronikversicherung.

Schön wäre es natürlich, wenn der Betrieb hier nicht mit zwei oder gar noch mehr unterschiedlichen Versicherungsgesellschaften zusammenarbeiten müsste, sondern auch hier Synergieeffekte nutzen könnte. Dass das alles geht, beweist die Nürnberger Versicherungsgruppe. Sie bietet aus automobiler Servicesicht – anders als andere Unternehmen – alles aus einer Hand. Zudem ist sie offizieller Partner des Verbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und Coautor der ZDK-Broschüre



Foto: Vogel Business Media

Ein Versicherer, alle Versicherungen: Die Nürnberger-Garanta hat Kfz-Betrieben einiges zu bieten.

„Welche Versicherungen braucht ein Kfz-Betrieb“.

Worin sie sich außerdem von anderen Anbietern unterscheidet, darüber informierten Johannes Keller und Frank Kröhnert die Teilnehmer der Fachtagung Freie Werkstätten. So bietet die Nürnberger mit ihren deutschlandweit 650 Mitarbeitern auch noch persönliche Beratung, spricht

im jeweiligen Betrieb vor Ort. Auch Freie Werkstätten habe die Nürnberger dabei gleichberechtigt auf dem Schirm. Aktuell bietet sie einen Garanta-Tarif in der Kfz-Haftpflichtversicherung an, der laut Recherchen von Marktbeobachtern preislich aber auch leistungsmäßig zu den Top-Ten-Tarifen zählt. Weitere Informationen unter www.nuernberger-garanta.de.

VMI Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Partner der Werkstätten

Die Mitglieder des VMI, des Verbands der Motoreninstandsetzungsbetriebe e. V., praktizieren seit vielen Jahren das, wovon andere oft nur reden: Sie tragen zu einer erheblichen Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes bei und schonen so Umwelt und Ressourcen.

Es muss nicht immer gleich ein neuer Motor sein. Oftmals lassen sich Aggrega-

te aufarbeiten. Das spart jede Menge Energie und Rohstoffe und ist fast ausnahmslos die günstigere Alternative gegenüber einem Neuteil.

Mit dem vor einem Jahr eingeführten Label „Aufarbeitung schont die Umwelt“ möchte der Verband auf sein Engagement hinweisen. Eine gemeinsam mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des

Saarlandes durchgeführte Untersuchung zeigte, dass die Instandsetzung eines Pkw-Motors gegenüber der Verwendung eines Neuteils eine CO₂-Einsparung von über 68 Prozent ergibt. Auch darüber informierte Johann Etter vom VMI in Würzburg. Weitere Informationen und eine Liste mit den VMI-Mitgliedsbetrieben vor Ort gibt es unter www.vmi-ev.de.

SEIT MEHR ALS 150 JAHREN

DIE KRAFT, IHR ÖLGESCHÄFT NACH VORNE ZU BRINGEN.

Mit Top-Produkten, erstklassigem Service und sicheren Margen bringt MOTUL Ihr Ölgeschäft auf Trab. Und was können wir für Sie tun?

www.motul.de

